

Germany-Berlin: Construction work
OJ S 233/2019 03/12/2019
Contract notice
Works

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (V M 1-16)
Postal address: Fehrbelliner Platz 2
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany
E-mail: vergabe-hochbau@sensw.berlin.de
Internet address(es):
Main address: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>
Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/120820>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Postal address: Fehrbelliner Platz 2
Town: Berlin
NUTS code: DE3 Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany
Contact person: V M 1
E-mail: vergabe-hochbau@sensw.berlin.de
Internet address(es):
Main address: <http://www.vergabeplattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Stadtentwicklung und Wohnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

RLT und MSR – VE 403

Reference number: VM_20034_VOB_O_Yos

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das 15 390 m² große Grundstück an der Chausseestraße befindet sich im Ortsteil Wedding des Bezirks Mitte von Berlin. Hier entsteht nahe des Entwicklungsgebiets Europacity der Neubau der Grundschule Europacity Mitte.

Das Grundstück befindet sich im Südosten eines großmaßstäblichen, heterogenen Blocks, der durch den Straßenzug Chausseestraße/Müllerstraße im Osten, die Boyenstraße im Süden, die Scharnhorststraße im Westen und die Sellerstraße im Norden begrenzt wird. In der Mitte des Blocks verläuft in Ost-West-Richtung die Nordpanke als offenes Gewässer bzw. im Westteil in unterirdischer Kanalverlegung bis zur Einmündung in den Nordhafen. Der nördliche Blockbereich ist als Gewerbeareal mit einem historischen Umspannwerk und diversen Solitären geprägt. In der südlichen Blockhälfte befindet sich eine Grünanlage mit Sportanlagen, u. a. mit dem Solitär des Erika-Heß-Eisstadions und einem Großspielfeld für den Wettbewerbsbereich.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

42961000 Command and control system, 45000000 Construction work, 45331200 Ventilation and air-conditioning installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Chausseestraße 82 13353 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Raumluftechnische Anlagen

Die erforderlichen Lüftungsanlagen für das Schulgebäude mit Sporthalle werden auf dem Dach installiert; die Anlagen sind mit Zu- und Abluft versehen. Die zentralen Raumluftechnischen Anlagen sind mit Filter, Erhitzer, Ventilatoren und Wärmerückgewinnung mit Kreuzstromwärmetauscher ausgestattet. Eine Konditionierung der Luft im Sommer erfolgt nicht.

2 RLT-Anlagen versorgen die Klassenräume.

Für die Sporthalle und die Mensa werden separate Anlagen verbaut; eine weitere Anlage versorgt die Nebenräume und WC-Bereiche.

Um Energie einzusparen wird eine Wärmerückgewinnung gefordert.

Die Wärmeversorgung der Heizregister erfolgt über 2 Gasbrennwertgeräte im Technikraum.

Aufgrund der hohen inneren thermischen Lasten zweier Technikräume wird für diese Räume eine Umluftkühlung über eine Inverter-Anlage vorgesehen.

Die größte Anlage hat einen Volumenstrom von ca. 10 000 m³/h und ein Lüftungskanalnetz, welches sich über das gesamte Gebäude erstreckt.

Gebäudeautomation

Die Gebäudeleittechnik umfasst die Steuerung der Lüftungsanlagen, der Heizungsanlage und Teile der Trinkwasseranlage sowie elektrischer Einrichtungen. Darunter fallen die GA-Grundfunktionen wie Anfahrschaltung für RLT-Anlagen (Vorheizen, Öffnen der Luftklappen, Freigabe der Regelung und Einschalten der Ventilatoren).

Eine automatische Netzwiederkehr mit Erfassung aller Störungsmeldungen sowie eine automatische Quittierung ist geplant.

Sicherheitsschaltungen sind zumindest in ihrer primären Schutzfunktion so zu realisieren, dass sie auch bei Hand- bzw. Notbetrieb wirken können.

Eine Frostschutzschaltung ist nicht erforderlich, da die RLT-Register mit einem Wasser/Glykol-Gemisch gefüllt sind.

Pumpensteuerung: Verbraucherpumpen sind anlagenabhängig freizugeben.

Verbraucher- und Netzpumpen sind in Verbindung mit der Frostschutzschaltung, Stillstandsteuerung und Blockierschutz zu schalten.

Die Anlagen werden über ein Wochenzeitschaltprogramm gefahren, welches auch Sondernutzungszeiten berücksichtigen muss. Die Zeiten müssen über ein Bediendisplay am ISP sowie über die MBE eingegeben werden können. Die Zeiten/Termine müssen ohne Programmierung einzeln einstellbar und veränderbar sein.

Temperaturregelung der Deckenstrahlplatten im Sporthallenbereich.

Sämtliche Fremdmeldungen sind unmittelbar am potentialfreien Kontakt des Fremdgerätes abzugreifen und erfassen somit Störmeldungen von Anlagenkomponenten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/06/2020 End: 29/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.1.1) Der Nachweis umfasst:

— die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

III.1.1.2) Nachweisführung zur Eignung:

Die Eignung kann durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt V 124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt V 124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt und ist unter https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index abrufbar.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten oder nicht im ULV eingetragenen Unternehmens in die engere Wahl, sind die im Formblatt V 124.H F angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten oder im ULV eingetragenen Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die auf Seite 1 des Formblattes V 124.HF angegebenen konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis oder im ULV hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen.

Stützt sich ein Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im ULV oder im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt V 124.H F oder der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Absatz 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Absatz 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in den Punkten III.1.1.1), III.1.2.1), III.1.3.1) und VI.3.1) geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen.

Gemäß § 6d EU Absatz 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5 VOB/A vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

III.1.2.1) Der Nachweis umfasst:

— eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gibt der Bieter in seinem eingereichten Angebot eine Erklärung ab, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden wird, ist sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Vertreter bestimmt wird.

III.1.2.2) Nachweisführung zur Eignung:
Siehe Pkt. III.1.1.2)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

III.1.3.1) Der Nachweis umfasst:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind,
- Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal;
- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen.

III.1.3.2) Nachweisführung zur Eignung:

Siehe Pkt. III.1.1.2)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/01/2020 Local time: 13:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/03/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/01/2020 Local time: 13:30

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung und Verlesung der Angebote sind nur Vertreter des Auftraggebers zulässig (keine öffentliche Verlesung).

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.3.1) Es werden folgende Erklärungen für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt:

— dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt,

— dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Es wird gemäß § 6e EU VOB/A der Nachweis verlangt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

VI.3.2) Nachweisführung zur Eignung:

Siehe Pkt. III.1.1.2)

VI.3.3) Sonstiges:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine eventuelle Eintragung des Bieters im Korruptionsregister des Landes Berlin abfragen. Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27.5.2002, 753/2011 vom 1.8.2011 sowie 2580/2001 vom 27.12.2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (www.finanz-Sanktionsliste.de/fisalis/jsp/index.jsf) veranlassen.

VI.3.4) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Die Bewerbung und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter www.vergabe.berlin.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden gemäß § 12a EU Absatz 1 VOB/A ab dem Tag der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung oder dem Tag der Aufforderung zur Interessensbestätigung unentgeltlich und vollständig als PDF-Dokumente auf den Plattformen angeboten.

Achtung:

Die Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur elektronisch in Textform zugelassen. Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen.

Für den Erhalt der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, wenn der Bewerber nicht bereits registriert ist. Nach der erfolgreichen Registrierung kann mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login die sofortige Nutzung der Funktionen wie der Download der Unterlagen und die Einstellung elektronischer Angebote erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z. B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen.

Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen gemäß § 12a EU Absatz 3 VOB/A

Endet am 15.01.2019 13:30 Uhr.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090137616
Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138498
Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/11/2019